

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 2 (1916)  
**Heft:** 18

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrerzimmer.

**„Abstammung des Menschen.“** Um Leute zu finden, die „nur gewisse unverständliche Laute“ zu sagen wissen, braucht man wahrlich nicht bis nach Australien zu reisen, sie finden sich dort nicht. Jeder blamiert sich auf seine Weise, auch ein Hochschulprofessor! Und warum soll ein „kopfloser“ Professor nicht seinen Stammbaum von dem ebenfalls „kopflosen“ Lanzettfischchen herleiten?! Der Herr Professor wird sich doch wohl selbst am besten kennen und so zu einer plausiblen Erklärung gelangt sein, die keine Mutationen und unwahrscheinlichen Variationen nötig macht; denn es ist bekanntlich leicht, den Kopf zu verlieren, aber gar zu unwahrscheinlich einen zu erben. Übrigens wird man doch kein Tier, und sei es auch ein „höchstentwickeltes“, darüber um Rat fragen, was und woher der vernünftige Mensch ist! — Dem schädellosen Amphioxus ist übrigens durchaus nicht erst in jüngster Zeit die Stammvaterschaft zuerkannt worden, sie datiert aus den ersten Jahren des Darwinismus.

**Schulbehörden und „Schw.-Sch.“!** Eine Reihe st. gall. Schulbehörden (z. B. Gossau, Mörschwil, Kirchberg, Eschenbach, Waldkirch usw.) haben die „Schw.-Sch.“ abonniert und lassen sie unter den Schulräten zirkulieren. Das heißt man mit dem Denken und Fühlen der Lehrerschaft und den neuern Strömungen im Schulwesen auf dem Laufenden sein wollen. Dadurch werden auch andere Gemeinden angeeisert.

**Beilagen zur „Schw.-Sch.“** In Beantwortung wiederholter Anfragen erlauben wir uns, an dieser Stelle die verehrl. Leser darauf hinzuweisen, daß die einzelnen Beilagen und auch die beiden Ausgaben der „Mittelschule“ (mathem.-naturwissenschaftl. Ausgabe und histor.-philolog. Ausgabe) eigene Paginierung haben. Diese Anordnung scheint uns namentlich für das Einbinden vorteilhaft zu sein.

**Physikalischer Unterricht.** Was dürfte sich methodisch für den physikalischen Unterricht besser empfehlen, möglichst vollständige Durchnahme des gesamten Stoffes, oder Auswahl nur eines mehr beschränkten Stoffes und dafür tieferes Eingehen darauf?

**„Stella Alpina“.** Einen schätzenswerten Beitrag über Individualpädagogik und „Stella Alpina“ müssen wir leider wegen dringender Schulnachrichten verschieben.

---

**Luzern**      **Alkolfreies**  
**Hotel und Restaurant**  
**WALHALLA**

Theaterstr. 12. — 2 Minuten vom Bahnhof und Schiff.

Der geehrten Lehrerschaft für Schulreisen und Vereinsausflüge höfl. empfohlen. Mittagessen à Fr. 1.—, Fr. 1.50 und Fr. 2.—. Milch, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw.; Räumlichkeiten für über 250 Personen. Vorausbestellung für Schulen erwünscht.

Telephon 896

E. Fröhlich.

---

**Druckarbeiten**  
aller Art billigst bei  
**Eberle & Rickenbach**  
in Einsiedeln.

---

**Inserate**  
sind an die Herren  
**Haasenstein & Vogler**  
in Luzern zu  
richten.

Druck und Verlag von  
Eberle & Nidenbach in Einsiedeln

Soeben erschienen:

## Gedächtnis-Entwicklung für Studierende

von P. Thomas Jüngt O. S. B.,  
Professor in Einsiedeln.

### Inhalt:

Berstand und Wille, Wille und Gedächtnisentwicklung. — Die Aufmerksamkeit. — Erziehung der Sinne zur Aufmerksamkeit. — Aufmerksames Sehen. — Aufmerksames Hören. — Erziehung der Phantasie zur Aufmerksamkeit. — Meide! — Streite! — Der Aufbau. — Ordnung. — Selbstprüfung. — Einzelheiten. — Vokabeln. — Wörterketten. — Zahlen. — Sätze. — Die Hindu-Methode. — Schlüsselwort.

Preis der Broschüre: 50 Cts.

## Stella alpina Landerziehungsheim für Knaben

in Amden, Kt. St. Gallen, 950 m ü. M.

Erziehung, Unterricht und Gesundheitspflege  
Prachtvolle Lage, individuelle Behandlung  
Prospekte und Auskunft durch die Direktion

### Harmoniums

### Pianos

### Violinen

Musikinstrumente und  
Musikalien jeglicher Art

**H. Hallenbarter,**  
**Sitten.**

Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche,  
Lehrer und Institute.

## S. und Th. Nuesch's Buchhaltung

in 2 Stufen. Kommentar mit vollständigem  
Schlüssel. Preis für komplette Mappe Fr. 1.20  
und Fr. 1.40. Von der schweiz. pädagogischen  
Presse als vorzügliches Lehrmittel empfohlen.  
Ansichtssendung bereitwilligst!

Selbstverlag von Th. Nuesch, Sekundarlehrer  
in Riehen (Baselstadt).

## Einsiedeln Gasthof z. Storchen

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei.

## Sammelt Heilkräuter!

Grosse Summen wandern jährlich ins  
Ausland für Heilpflanzen, die vielfach bei  
uns wild wachsen od. die auf schlechtem Bo-  
den, auf dem heute Unkraut wächst, mit ge-  
ringen Kosten angepflanzt werden könnten.

Dieses Geld kann dem Lande erhalten  
bleiben und manchem — insbesondere  
Kindern — einen willkommenen Neben-  
verdienst einbringen, wenn der Sinn für  
diese Arbeit geweckt und die notwendige  
Anleitung gegeben wird.

Lehrer und Lehrerinnen, die sich  
dafür interessieren, werden ersucht, sich  
zu wenden an die

43

**Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried,**  
Chemische Fabrik und Drogengrosshandel,  
Zofingen (Aargau.)

## Verkehrshefte

(Egle und Huber)

bei Otto Egle, Sek.-L., Gossau, St. G.

## INSTITUT DELESSERT

Château de Lucens (Waadt),  
gegründet 1864

Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf.  
— Moderne Sprachen. — Eintritt jederzeit.  
— Prospekte gratis. 21891 L

**Berichtigung!** Beim Inserat der Verlagsbuchhandlung Eugen Haag, Luzern (S. 256  
der "Schw. Sch.") ist der Name des Verfassers der beiden Rechenbücher  
nicht D. Kopp, sondern Bit. Kopp, Prof.

Druck und Verlag von Geyerle & Rickenbach in Einsiedeln.

# „Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

## Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Volksbibliothek.

- 12.** C. Arand: 1. *Ich bin deine Mutter.* Die Liebe und Verehrung zu Maria führt ein protestantisches Mädchen und ihre Familie, später sogar ihren vermeintlichen Bräutigam, einen Pastor, zur katholischen Kirche zurück.  
Ganz lieblich.
2. *Ihr aber sollt nicht Schwören!* Um Flucher Kurt gingen seine Verwünschungen buchstäblich in Erfüllung.  
Eine ernste aber wahre Erzählung.
3. *Adventsbild.* Ein Rechtsanwalt und „patentierter Lügner“ geht in sich und kehrt zu Gott zurück. Preis 10 Cts.  
Nur 6 Seiten, aber gut.
- 18.** C. Arand: *Treulos.* Ein Waisenknabe wurde von einem reichen Kaufmann an Kinderstatt angenommen, mit Wohltaten überhäuft und zum Arzt herangebildet. Er erwies sich aber undankbar und treulos; darum ließ ihn Gott vom glänzendsten Glück ins tiefste Elend sinken. Preis 10 Cts.  
Sehr gut für arm und reich.
- 14.** A. Egger, Bischof: *Der beste Arzt.* Sehr vollständliche und zeitgemäße Belehrungen über den Genuss geistiger Getränke. Preis 10 Cts.  
Empfehlenswert für jedermann.
- 15. u. 16.** L. A. Haller: *Emilie Linder,* eine vielerfahrene Künstlerin aus reicher Basler-Familie trat zum katholischen Glauben über. Nachdem sie in die Kirche aufgenommen war tönnte ihr inneres Glück in einem fortwährenden Magnificat anima mea Dominum aus. Preis 10 Cts.

Neu!

Neu!

# Die Praxis im Volksschulrechnen

## I. Teil (1.—3. Schuljahr).

Von A. Baumgartner, Lehrer in St. Fiden.

### Urteile aus Fachschriften:

#### „Schweizer-Schule“:

Ein anschaulicher, lebensvoller Rechnungsunterricht, dessen Verfahren in der „Praxis“ vorgezeichnet wird, muss die Kinder erfreuen und anspornen . . .

Je intensiver ich mich in die „Praxis“ vertiefe, desto reger wird das Interesse am Werke selbst. B. hat es schon ehedem, in seinem neuen Werke aber ganz vorzüglich verstanden, die rechten Saiten anzuschlagen . . .

#### Amtliches Schulblatt des Kts. St. Gallen:

. . . d. jedem Elementarlehrer als willkommener Wegweiser und wertvoller methodischer Berater im Rechenunterrichte sehr gute Dienste leisten wird. Mit einem wahren Bienenfleisse ist auf 182 Seiten . . .

Mit der Ausarbeitung der „Praxis“ I. Teil sind auch die bezüglichen Lehrmittel für das mündliche und schriftliche Rechnen (1.—3. Lehrer- und Schülerheft) gründlich revidiert worden. Dabei wurden die neuen und neuesten Bestrebungen auf dem Gebiete des Rechenunterrichtes eingehenden Studien unterworfen, und was einer ernsthaften Kritik standhalten und auch praktisch allgemein durchgeführt werden kann, wurde mit altbewährten und unbestrittenen Grundsätzen und Leitmotiven vereinigt.

Preis: „Praxis“ 1 Fr. 80. Lehrerhefte: 50 Rp. Schülerhefte: 20 Rp.

Zu beziehen beim Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte, Oberer Graben No. 8, St. Gallen.

**Volkssbildung**  
Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiller. Bisher erschienen: Heft 1: Huber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts.

Heft 2. Hättenschwiller, Nationale Jugendpflege. 50 Cts.

Heft 3: Die kirchliche Armenpflege. 50 Cts.

Heft 4: Feigentwinter, Ueber den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. 50 Cts.

Heft 5: Meyenberg, Vereinsarbeit in ernster Zeit. 50 Cts.

Räber & Cie., Luzern.

## Lehrerin

Luzernerpatent, franzöf. Diplome, engl. sucht Stelle in: Schule, Institut, Familie, Hotel oder Bureau. Ausges. Referenzen. Offerten unter Nr. 13405 X an die Schweizerische Annoncen-Expedition, Haasenstein u. Vogler, A.-G., Genf.